

Ruhig *Mäßig bewegt*

Hei-lig-ste Nacht! Hei-lig-ste Nacht! Finsternis weicht, es strahlet her- nie- der Engel erscheinen, ver künden den Frie- den,

p *pp* *p*

lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht. freuet sich nicht? Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind,

mf

seht da die Hir-ten wie ei- lig sie sind! Eilt mit nach Davids Stadt Den Gott ver-heißen hat, liegt dort als Kind, liegt dort als Kind!

ritard *p*

||: Göttliches Kind! :||
 Du der gottseligen Väter Verlangen,
 Zweig, so der Wurzel des Jesus entspriest,
 lass dich mit inniger Liebe umfängen,
 sei uns mit herzlicher Demut begrüßt!
 Göttlicher Heiland, der Christenheit Haupt,
 was uns der Sündenfall Adams geraubt,
 schenket uns deine Huld,
 sie tilgt die Sündenschuld
 ||: jedem der glaubt. :||

||: Liebreiches Kind! :||
 Reu und Zerknirschung, die bring ich zur Gabe,
 will nie mehr lassen von Gott, meinem Heil.
 Jesus, dich lieb dich! O wenn ich dich habe,
 hab ich den besten, den göttlichen Teil.
 Außer dir möge mich nichts mehr erfreun;
 denn ich verlange vereinigt zu sein
 nur mit dir, Göttlicher!
 Du bist mein Gott und Herr
 ||: und ich bin dein. :||